

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 69 (1994)

Heft: 11

Rubrik: im Bild

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Er NEU ern



MACHT



MENSCHEN



GLÜCKLICH



DABEAG

BAUERNNEUERUNG

Seestrasse 227, 8810 Horgen
Tel. 01-727 64 50, Fax 01-727 64 22

im bild



FOTO: STEGER BADEKOSMETIK, BARNSTEDT

Die Ethno-Welle macht auch vor dem Badezimmer nicht halt: Kühe, so weit das Auge reicht – sei dies bodenständiges Freiburger Schwarzfleckvieh oder trendig milka-lila-getöntes. Weil aber offenbar die Kuh als solche nicht mehr genug zieht, muss es gleich eine «Superkuh» sein. Ausgestattet mit allem, was es braucht, um diesem Attribut zu genügen: schnittiges Cape, coole Sonnenbrille und – wie es sich gehört – auch noch zwei Hörner auf dem Kopf. Lebendem «Super»-Milchvieh fehlt der Kopfschmuck leider schon in den meisten Fällen, wie im Stall der Schweizer Elitekühe an der diesjährigen OLMA in St. Gallen festzustellen war.